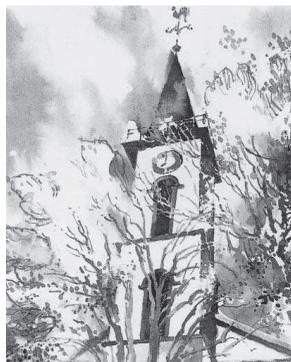


A Kirche

**Kirchenbote der
evangelischen Gemeinde
Lindenfels**



Ausgabe Februar 2011

T
U
E
L
L

Liebe Leserinnen und Leser,
„Jeder Tag ist ein Geschenk“ – so lese ich in einer Meditation zu dem Monatsspruch für diesen Februar. Jeder Tag ist ein Geschenk – aber ich muss bereit sein, dieses Geschenk anzunehmen.



Manchmal fällt es ja anders aus als ich es mir erhofft habe.

Da bleiben manche Träume unerfüllt, da sehe ich nur das, was auf mir lastet – beruflicher Druck, die Spuren des Alters an meinem Körper, die Sorgen, die ich mir um mich und die Menschen, die ich lieb habe, mache, die Sorge auch um die Schöpfung und das, was wir Menschen daraus gemacht haben.

Vieles ist nicht so wie es sein sollte auf dieser Erde, auch nicht in meinem Leben...

Und doch wird mir jeden Tag neu dieses Leben anvertraut.

„Jeder Tag ist ein Geschenk“ – eine kostbare, einmalige Gabe – und zugleich ein Aufgabe:

Ich darf etwas daraus machen – aus diesem Tag, aus meinem Leben – jeden Tag neu. Selbst dann noch, wenn mein Leben seinem Ende zugehen wird – solange ich atme schenkt Gott mir täglich von Neuem ein Stück meiner Lebenszeit.

Als ich im vergangenen Herbst gemeinsam mit unserem Kirchenvorstand das neu eröffnete stationäre Hospiz in Bensheim besucht hatte, beeindruckte mich besonders, dass sowohl die Pflegenden wie auch die Menschen, die dort auf der letzten Etappe ihres Lebensweges Geborgenheit und liebevolle Begleitung suchen, eher dem Leben als dem Tode zugewandt waren.

Jedes Zimmer war liebevoll eingerichtet und zeigte etwas von der Persönlichkeit des Menschen, der darin lebte. Helle Farben, freundliche Bilder, zwei junge Kätzchen, die bereitwillig mit jedem, der es mag, schmusen, und Menschen, die versuchen, die Wünsche der todkranken Gäste zu erfüllen, ihnen wohl zu tun, wo immer sie das können.

In diesem Haus ist das Leben überall mit Händen zu greifen – ohne dass das Sterben, der Tod ausgeblendet wird.

Wenn ein Gast stirbt, wird er ebenso von allen Mitarbeitenden verabschiedet wie er einst willkommen geheißen wurde.

Eine Kerze, ein Gedenkbuch erinnern an den verstorbenen Menschen und ermöglichen es den Bewohnern des Hauses, um ihn zu trauern.

Jedes Leben hinterlässt in diesem Haus seine Spuren, kein Mensch, der darin lebte – und sei es für noch so kurze Zeit – wird vergessen.

Ja, „jeder Tag ist ein Geschenk“ – ist das nicht wunderbar?

Nehmen Sie dieses Geschenk an und teilen Sie es mit den Menschen, die Ihnen etwas bedeuten.

Vielleicht brauchen wir das Wissen um unsere Vergänglichkeit, um dieses Geschenk erst richtig zu würdigen und bewusst leben zu lernen.

Fangen Sie am besten gleich damit an.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem Leben – jeden Tag neu.

Ihre Pfarrerin

Jutta Grimm-Helbig

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2011

RÖMER 8, 21

Auch die **Schöpfung wird frei** werden von
der Knechtschaft der vergänglichkeit zu der herrlichen
Freiheit der **Kinder Gottes.**



Weltgebetstag 2011
Liturgie aus Chile
„Wie viele Brote habt ihr?“



Ein erstes ökumenisches Informationstreffen interessierter Frauen unseres Dekanates findet am

Samstag, den 22. Januar 2011 von 9.30 bis 17.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Rimbach statt.

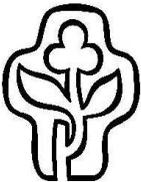
Der Weltgebetstagsgottesdienst findet in Lindenfels am **4. März 2011 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche** statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu einem Imbiss in das katholische Gemeindehaus eingeladen.

WIE VIELE BROTE HABT IHR?
WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2011



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller

LITURGIE AUS CHILE



Besuchsdienst

Fünf Damen aus dem Weschnitztal und Lindenfels werden am Sonntag, den 13. Februar 2011 in der evangelischen Kirche Lindenfels zum Besuchsdienst beauftragt. Der Gottesdienst ist für sie der Abschluss eines 45-stündigen Kurses in Besuchs-Seelsorge. Isolde Daum, Renate Meierhöfer, Claire von Rhöneck, Melanie Rohn und Maria Zelonka sind zur Zeit dabei, diese Ausbildung zu absolvieren. Im Gottesdienst werden sie zum ehrenamtlichen Besuchsdienst berufen. Im Rahmen ihrer Kirchengemeinden werden sie Besuche in den Häusern oder in Altenheimen machen.

In unserem Gottesdienst zum Jahresanfang am Sonntag, den 2. Januar 2011 feierte Frau Sibylle Lauterbach ihr zehnjähriges Dienstjubiläum als Pfarrsekretärin der Lindenfelser evangelischen Kirchengemeinde. Der Vorsitzende



des Kirchenvorstandes, Herr Reinhold Bauer, und Pfrin. Jutta Grimm-Helbig dankten Frau Lauterbach für ihre bisherige engagierte Arbeit und wünschten ihr Gottes Segen für weiteres Wirken in unserer Gemeinde.

Seit 4 Wochen ist unsere Kita im neuen Jahr nun schon wieder geöffnet, 3 neue Kinder wurden mit ihren Familien in unsere Gemeinschaft aufgenommen und die beiden Mädchen und der Junge haben sich schon recht gut eingelebt.

Erzieherinnen sind aus Winterurlaubstagen zurück, das Team ist somit komplett und der Alltag hat sich eingestellt. Auch wenn sich zurzeit noch niemand vorstellen kann, dass der Sommer auch irgendwann wiederkehren wird, laufen die Vorbereitungen für ein neues Kindergartenjahr 2011/12, das am 1.8.2011 beginnen wird, an.

Der Stichtag für die Anmeldung in unserer Kindertagesstätte für das kommende Kindergartenjahr ist der 15. Februar 2011. Bitte melden Sie auch Ihr Kind an, wenn es im laufenden Kalenderjahr oder in der ersten Jahreshälfte 2012 3 Jahre alt wird.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Evang. Kindertagesstätte „Baur de Betaz“, Almenweg 16, 64678 Lindenfels,
Tel.: 06255-624 oder per E-Mail: ev.kita.lindenfels@ekhn-net.de

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und zufriedenes neues Jahr grüßen wir Sie herzlich.

Ihre Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche



Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist

stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“

Notdienstzentrale Vorderer Odenwald (NDZ)

im Luisenkrankenhaus Lindenfels, Telefon-Nr.: 06255/301 501.

Samstags von 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr und an allen Feiertagen beginnend am Vorabend um 18.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr.

Notdienst für mittwochs:

- 2. Februar Dr. Kimmel, Schlossstraße 4, Modautal (☎ 06167/93040)
- 9. Februar Medizinische Versorgungszentrale, Graben 1, Lindenfels (☎ 2233)
- 16. Februar Dr. Neuschild, Heidenbergstr. 1, Gadernheim (☎ 06254/942291)
- 23. Februar Dr. Thiele, Römerberg 22, Modautal (☎ 06254/1327)



Unser Monatsprogramm

<p>Bastel- und Handarbeitskreis</p> 	<p>Termine für Februar können bei Frau Bonn erfragt werden.</p>
<p> Ökumenischer Bibelgesprächskreis</p>	<p>Dienstag, 1. und 15. Februar um 10.15 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i></p>
<p>Kirchenchor</p> 	<p>Jeden Mittwoch im Februar um 20.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>
<p></p>	<p>Donnerstag, 3. Februar von 9.00 bis 11.00 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i></p>
<p>Krabbel- und Spielgruppen</p> 	<p>Jeden Montag im Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr Kontakt: Jana Wenzel, Tel. 968686 Jeden Donnerstag im Februar von 10.00 bis 11.30 Uhr Kontakt: Anja Brückner, Tel. 959588 <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>
<p></p> <p>Frauenhilfe</p>	<p>Donnerstag, 10. Februar „Bilder und Informationen aus dem Weltgebetstagsland Chile“ Donnerstag, 24. Februar „Närrischer Kräppelnachmittag“ jeweils um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen <i>Evangelisches Gemeindehaus</i></p>



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag 5. Sonntag n. Epiphania	6.2.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
Sonntag Letzter Sonntag n. Epiphania	13.2.2011	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst des Besuchsdienstseminars – Pfr. Ulrich Halbleib und Team <i>Kollekte: Kirchliche Arbeitslosenprojekte</i>
Sonntag Septuagesimä	20.2.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
Sonntag Sexagesimä	27.2.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: „Haus der Stille“ Waldhof Elgershausen</i>
Gottesdienste in der Parkhöhe		Donnerstag, 3. und 17. Februar 2011 um 16.00 Uhr	

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion, Gestaltung und Satz:

Druck:

Evangelische Kirchengemeinde Lindenfels

S. Lauterbach, R. Bauer

Druckerei Groer + Möhler GmbH, Kolmbach

KONTAKTADRESSEN

Büro und Pfarramt:

Bürozeiten:

E-Mail-Adresse der evang. Kirche:

Internet-Adresse der evang. Kirche:

Spendenkonto:

Ev. Kindertagesstätte „Baur de Betaz“

E-Mail-Adresse Kindertagesstätte:

Ev. Diakoniestation Südl. Odenwald:

Seewiesenweg 10, Tel.: 512

mittwochs 9.00 - 12.00 und donnerstags von 16.30 - 18.15 Uhr

bureau@kirche-lindenfels.de

www.kirche-lindenfels.de

Sparkasse Starkenburg (509 514 69), Konto-Nr. 7000151

Außerhalb 16, Tel.: 624

ev.kita.lindenfels@ekhn-net.de

Fürth/Odw., Ellenbacher Str. 17, Tel.: 06253/932183